

Projekt:	Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach	Tag:	31.05.2016
Bauvorhaben:	AK Wohnen/Innenentwicklung/Nahversorgung/Dienstleistung	Blatt Nr:	1
Bauherr:	Stadt Karlstadt	Uhrzeit:	17.30-ca. 19.30

Anwesende Personen:	Verteiler:	Versand:
	Hr. Eisentraut, ALE Ufr. , juergen.eisentraut@ale-ufr.bayern.de	e-mail
	amrhein.marco@karlstadt.de, mees.verena@karlstadt.de	e-mail
ca. 14 Mitglieder	Johanna.Breitenbach@gmx.de	e-mail
4 Mitglieder anderer AK's	Eva.Kraft91@web.de	
Frieder Müller-Maatsch	Büro MM	e-mail

O:\PROJEKTE\Karlstadt\DE Laudenbach-Mühlbach\Aktennotizen-Protokolle\Baupro-030 AK Wohnen-WIND.tmd

AK Wohnen, Innenentwicklung, Nahversorgung, Dienstleistung

Ortsbegehung Laudenbach

Treffpunkt war vereinbart um 17 Uhr am Dorfplatz. Hr. Müller-Maatsch hatte aufgrund massiver Stauprobleme auf der A3 und am Greinbergknoten 20-25 min. Verspätung.

Es wurden dann die wichtigen Einzelpunkte für den Arbeitskreis WIND in Laudenbach besichtigt.

Raiffeisengelände

Umgestaltung als Dorfplatz neue Ortsmitte - Bestand

Die Fläche wurde besichtigt.

Die vorhandenen Gebäude sind für eine der Umnutzungsmöglichkeit auch vom Standort her sehr ungünstig. Es wurde festgelegt, den Abbruch der Gebäude vorzuschlagen. Das Gelände selber wurde besichtigt.



Zum Hang hin sind an zwei Seiten Stützmauern bis 2,5 m Höhe anzutreffen.

Zur Ortsstraße und zur Bushaltestelle und Gehsteig hin ist auch eine Stützmauer mit 1- 1,5 m. Von der Heldstraße aus ist eine bodenbündige, ebene Einfahrt möglich.

Nach Abbruch der Gebäude sollten die neue geplanten Gebäude für die gemeinschaftliche Nutzung direkt an die Grenze an die Stützwände gebaut werden. Dies muss noch nachbarschaftsrechtlich mit den Anliegern geklärt werden, könnte aufgrund der hohen Stützmauer jedoch möglich sein.

Neugestaltungsvorschlag

Dadurch würde sich im Vorbereich eine relativ große Platzfläche ergeben. Diese sollte mit Bushaltestelle, Gehsteig und Straßenkreuzung höhenmäßig verbunden werden. D.h. in der Platzfläche selber müsste das Höhenniveau bis zu 1 m abgesenkt werden. Bautechnisch dürfte das möglich sein, wäre jedoch verbunden mit Abstützungsmaßnahmen zu den vorhandenen Stützmauern. Mit Anbau der neuen Gebäude wäre sicher eine bautechnische Lösung dazu möglich.

Projekt:	Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach	Tag:	31.05.2016
Bauvorhaben:	AK Wohnen/Innenentwicklung/Nahversorgung/Dienstleistung	Blatt Nr:	2
Bauherr:	Stadt Karlstadt	Uhrzeit:	17.30-ca. 19.30



Folgende zukünftige Nutzungen werden vorgeschlagen:

- Dorftreffpunkt
- Bäckereifiliale
- Dorfladen

Vom Arbeitskreis wird die Maßnahme nun weiter bearbeitet. Es wurde ein Plan im Maßstab 1:200 übergeben.

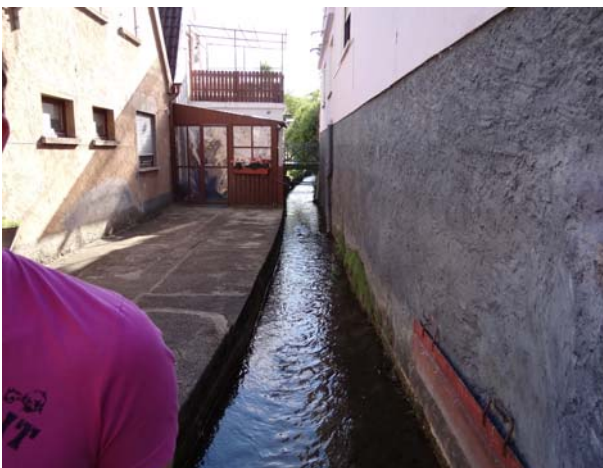
Weitere Besichtigungspunkte

Mühlenweg mit dem Laudenbach („Die Baach“) beginnend an der Ortsdurchfahrt mit dem Mühlenweg, Rathausstraße und den unterhalb davon liegenden Bachabschnitten.

Diskutiert wurden Möglichkeiten, den vorhandenen Mühlenweg noch durch zusätzliche Wegeabschnitte zu ergänzen.

Hingewiesen wurde auch auf einen Innenentwicklungsbereich westlich der Fußwegquerung im Bereich der alten Schule.

Die beiden Mühlen südlich bei der Fußwegquerung mit dem vorhandenen Mühlenpfad wurden ebenfalls besichtigt. Hier wurde auch die Weiterführung und die Verbindung/Verknüpfung des Mühlenweges angesprochen. Es sind größere Gewerbe- und Gartengrundstücke vorhanden, die zum Verkauf stehen. Bei Erwerb sollte abgewogen werden, nicht nur Richtung Innenentwicklung weiter zu denken, sondern auch den Mühlenweg als Grüne Achse durch Laudenbach aufzufassen, die an verschiedenen Punkten einzelne attraktive Freizeit-, Grün- und Wohnumfeldangebote für die Anwohner, aber auch für Gäste und Touristen bereit hält.



Projekt:	Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach	Tag:	31.05.2016
Bauvorhaben:	AK Wohnen/Innenentwicklung/Nahversorgung/Dienstleistung	Blatt Nr:	3
Bauherr:	Stadt Karlstadt	Uhrzeit:	17.30-ca. 19.30

Im weiteren wurde ein Entwicklungsbereich bei der alten Zehntscheune angesprochen. Hier könnte durch eine Erschließung von der Heldstraße aus über die Zufahrt zur alten Schule auch der anschließende Rückbereich angebunden werden. Damit könnte auch eine Entlastung für den Dorfplatz durch die noch offen zu haltende Zufahrt zu einem rückliegenden Anwesen geschaffen werden.

Am Dorfplatz wurde kurz auf die von einem anderen Arbeitskreis angesprochenen Diskussionspunkte zum Dorfplatz eingegangen. Die Dorfplatzmaßnahme wird auch vom AK Wohnen in Laudenbach weiter bearbeitet.

Der Rückweg führte dann noch über die Heldstraße.

In der nächsten AK-Sitzung werden die nun besichtigten und angesprochenen Maßnahmen durch den Arbeitskreis weiter bearbeitet.

Das Protokoll ist eine objektive Wiedergabe der Besprechung mit den Teilnehmern. Sollte eine Passage oder eine Formulierung geändert werden, so ist mit dem Verfasser Kontakt aufzunehmen. Ansonsten gilt das Protokoll als genehmigt.

aufgestellt am 31.5.2016

Frieder Müller-Maatsch